



## **Jahresbericht 2015**

### **Vorstand**

Der Vorstand umfasst 5 Personen. Insgesamt wurden 4 Sitzungen abgehalten.

### **Mitglieder**

Per Ende Jahr sind 69 Familien und Einzelpersonen Mitglieder der Umweltgruppe.

### **Eisvogelbrutwand**

Im März konnte der Bau der Eisvogelbrutwand realisiert werden. Dank der fachkundigen Unterstützung durch die Leute der Firma Kästli und der vor Ort vorhandenen Maschinen stand die Wand innerhalb kürzester Zeit. Wir konnten insgesamt 5 Einfluglöcher anbringen. Bei zwei Löchern wurden Bruthöhlen hinterlegt, bei den anderen drei Löchern können die Vögel selber bauen. Schon im Mai kam der Härtestest: ein Jahrhunderthochwasser überflutete den gesamten Zopfen und die ganze Wand stand unter Wasser. Sie hielt das zum Glück aus! Im Winter wurde dann noch die Sitzwarte angebracht. Jetzt hoffen wir natürlich auf baldigen Einzug der Gäste. Im Moment kann der Eisvogel regelmässig im Gebiet beobachtet werden.

### **Landschaftspflege**

Die meisten Einsätze wurden zusammen mit der Arbeitsgruppe Umwelt Landschaft (AGUL) durchgeführt. Nachdem durch den Förster eine unerlaubte Fällung von Traubenkirschen und Weissdornen in der Hecke Fluhmattweg erfolgt war, konnte die verlangte Wiederaufforstung der Hecke zufriedenstellend abgeschlossen werden. Zusätzlich wurde die Hecke in der südlichen Richtung mit Sträuchern ergänzt.

Entlang des renaturierten Mühlebachs wurde die Böschung gepflegt und die Weiden geschnitten. Im renaturierten Lehenkanal erfolgte auf einem Teilstück ein Mähversuch zur Eindämmung der wuchernden Vegetation.

Im Moos wurde die grosse Linde, die auseinandergebrochen ist, durch eine neue 10-jährige Linde ersetzt. Ein Ruderalstandort in der Nähe konnte mir Dornenbüschen aufgewertet werden.

Auch in diesem Jahr konnten dank der Mithilfe von Asylsuchenden entlang von Gürbe, Giesse und Aare wiederum viele Neophyten gejätet werden. Es wurden ca. 220 Stunden Einsatz geleistet.

### **Veranstaltungen**

Im Frühjahr machten wir die Brätlistelle im Buchenwäldli wieder flott. Am Pfingstsonntag, 23. Mai besuchten wir den Orchideenlehrpfad in Erlinsbach. Wir waren beeindruckt von diesem Kleinod und trotzten der kalten Bise. Die Schmetterlings- und Naturgartenexkursion im Juni bei Martin Müller war ein Höhepunkt in diesem Jahr. Eine unglaubliche Vielfalt an Pflanzen und Schmetterlingen sind in Martins Garten anzutreffen. Auch der aufgewertete Waldrand in Wahlern

ist eindrücklich. Wir sollten unbedingt solche Projekte auch in Kehrsatz an die Hand nehmen. Die Schönheit und der Reichtum sind atemberaubend.

Am 18. Oktober trafen sich 9 Wandervögel am Bahnhof. Bei nasskaltem Wetter wanderten wir über den neuen Teil des Gürbetaler Höhenwegs. Die Stimmung war gut, aber bei Sonnenschein hätte es uns noch viel besser gefallen. Wunderschön in allen Belangen war dann wiederum die Exkursion an den Klingnauerstausee, wo wir neben Rohrdommel, Brach- und Eisvogel viele einheimische Entenarten und Gänse beobachten konnten.

Weidlimärit, Cleanup-Day und Weihnachtsmärit waren weitere Aktivitäten.

Zum Jahresausklang genossen einige Mitglieder der UWG einen herrlichen Chlousebrunch im Schlössli.

### **Weiteres**

Während des Jahres erschienen mehrere Berichte im Chäsitzer.

Im Frühjahr fand das 12. Treffen der Arbeitsgruppe Neophyten, das jeweils von der Stadtgärtnerei organisiert wird, statt. Das Protokoll kann bei der Präsidentin verlangt werden.

### **Zusammenarbeit Umweltgruppe und Gemeinde**

Kurt Glaus ist Mitglied der Kommission Planung und Entwicklung und war bis Mitte Jahr auch Mitglied in der Arbeitsgruppe Umwelt und Landschaft (AGUL). Kathi Bieri ist Mitglied der Baukommission und AGUL. Gudrun Haueter ist Mitglied der AGUL.

Dem Vorstand und allen Aktiven unserer Umweltgruppe danke ich für die schöne und gute Zusammenarbeit. Auch ein herzliches Dankeschön unseren Rechnungsrevisoren. Ich freue mich auf unsere gemeinsamen Einsätze und Exkursionen im 2016.

Für die Umweltgruppe

Katharina Bieri, Präsidentin

Kehrsatz, 22.2.2016